

GENERALVERSAMMLUNG

Erfolge mit Evita

BALZERS – Am Sonntag, den 13. Februar fand im Restaurant Falknis in Balzers die Generalversammlung der «Liechtenstein Musical Company» (LMC) statt.

Präsident Hans Nigg begrüßte und eröffnete die Generalversammlung. Nach der Genehmigung des Protokolls der letzten GV wurden die Jahresberichte entgegengenommen. Präsident Hans Nigg konnte seinen Jahresbericht nach dem grossen Erfolg von Evita im Herbst 2004 präsentieren. Einen grossen Dank richtete der Präsident im Bericht an die Sponsoren, welche diese aufwendige Produktion ermöglicht haben.

Insgesamt fanden in diesem Vereinsjahr ca. 30 Vorstandssitzungen und einige Gruppensitzungen statt. Es wurden einige Castings durchgeführt. Auch hier hatte der Vorstand es sich nicht einfach gemacht, unter den vielen guten Vorträgen die Solisten für das Musical zu bestellen. Die Choreographin Barbara Rodriguez-Frick und der Regisseur Ingo Kleinhacker sowie der Musikalische Leiter Josef Heinzle und die Regie-Assistentin Judith Härtenberger trugen zusammen mit der Band ebenfalls wesentlich zum Erfolg bei.

Es wurden auch Evitakäppli organisiert. Diese wurden an einer der letzten Proben präsentiert. Da auch guter Sound wichtig war, um ein Musical perfekt auf die Bühne zu bringen, wurde eine professionelle Firma engagiert. Es war ein Riesentriumph für alle Beteiligten, ein Erlebnis nach harter Arbeit von allen Seiten, dass sie wohl immer in guter Erinnerung behalten werden. Bei 18 Vorstellungen hatte die LMC immer ein gut besetztes Haus und am Schluss der Vorstellungen Standingovations. Der Präsident dankte allen auf und hinter der Bühne, die zum grossartigen Erfolg beigetragen haben. Das nächste Musical der LMC wird im Herbst 2006 aufgeführt werden. Die Musicalbegeisterten dürfen sich jetzt schon darauf freuen.

Vorstandswahlen

Nach der Entlastung des Vorstandes und den Revisoren fanden die Neuwahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Hans Nigg, Präsident; Josef Heinzle, Vizepräsident; Eric Dauer, Kassier; Christian Kindle, Spielleiter; Kathrin Wille, Aktuarin; Huber Eberle, Technischer Leiter.

Revisoren: Jürgen Vogt und Serafina Eberle. Louis Vogt und Jürg Dinkelmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Präsident Hans Nigg dankte beiden für den hervorragenden Einsatz und sie bekamen ein kleines Geschenk.



Vorne Josef Heinzle, Hans Nigg, Hubert Eberle (von links) Hinten von links: Serafin Eberle, Jürgen Vogt, Kathrin Wille, Eric Dauer, Christian Kindle.

Neue «Lesesäcke»

Jahreshauptversammlung des DEV – Aktion «Lesesäcke» geht in die 2. Runde

BENDERN – Bei der Jahreshauptversammlung des DEV (Dachverband der Elternvereinigungen) wurde Bärbel Stockwell einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Das neue «DEV-Oberhaupt» organisiert bereits zum zweiten Mal das Leseförderprogramm «Lesesäcke».

• Alexandra Heinzle

Neben dem Präsidentenwechsel (Bärbel Stockwell übernahm das Amt des aus persönlichen Gründen zurückgetretenen Manfred Amann) gab es im Vorstand weitere Mutationen. Walter Beck trat mangels Zeit als Beisitzer ebenfalls von seinem Amt zurück. Als neue Vizepräsidenten wurden Manfred Amann und Stefanie von Grünigen einstimmig gewählt. Weiters wurden die Traktanden bezüglich der Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 13. Februar 2004 und des Jahresberichtes genehmigt.

Wort des Jahres

Die neue Präsidentin Bärbel Stockwell war sehr überrascht, als sie aus der Zeitung erfuhr, dass «Lesesäcke» zum Wort des Jahres gewählt wurde. «Es war eine sehr positive Überraschung, da es niemand von uns gewusst hat, es hat uns schon mit grossem Stolz erfüllt.»

Grosse Nachfrage

Da einige Stimmen aus den jetzigen dritten Klassen nachfragten, warum denn sie keine Lesesäcke bekommen, wird die Aktion am 14. September in die zweite Phase gehen. Jedoch dieses Mal nur für die



Der Vorstand des Dachverbandes der Elternvereinigungen: von links Hans Frick, Bärbel Stockwell, Manfred Amann und Stefanie von Grünigen.

vierten Klassen, mit rund 470 Schülern, denn dies bedeutet weit weniger organisatorischen Aufwand.

Änderungen in der 2. Phase

Aufgrund des Feedbacks im Mai 2004 wurden weitere Änderungen vorgenommen. Die Schulen haben Mitspracherecht, indem sie vor einigen Wochen eine Wunschliste, bezüglich den Büchern, vom DEV übermittelt bekommen haben und diese bis März einreichen können. So können die Bücher pädagogisch angepasst werden und es ist für die

Schulen ein Vorteil, da sie die Bücher ihren Bibliotheken anpassen können.

Auch die Auftaktveranstaltung wird dieses Jahr anders gestaltet. Sie findet im Saal in Balzers statt und wird in Form eines Lese-Parcours stattfinden, mit einem abschliessenden kurzen Abschluss. Der Lese-Parcours wird im Freien gestaltet und beinhaltet unter anderem Lese-Aufgaben, oder Tafeln, auf denen Rätsel gelöst werden müssen. Alles unter dem Motto «Familienausflug, Lesen und Laufen!» Dieser Lese-Parcours soll

zum permanenten Angebot ausgebaut werden.

Ende der «Lesesäcke»?

Das Projekt Lesesäcke wird hoffentlich auch auf längere Sicht weiter bestehen, jedoch wahrscheinlich nicht mit Bärbel Stockwell: «Ich muss auch wieder einmal etwas anderes machen.» Die Organisation dieses Projektes beinhaltet sehr viel Aufwand und Bärbel Stockwell hofft, dass es in der dritten Phase von jemand anderem übernommen wird oder die Schulen das Projekt innerhalb der Schulen weiterführen.

WEITERBILDUNG

Fussreflexzonenmassage

SCHAAN – Auf der Fusssohle bilden sich alle Körperorgane an zugeordneten Stellen ab. Durch Massage können die inneren Organe stimuliert und aktiviert werden. Es wird dadurch nicht nur die Durchblutung, sondern auch die Funktion sämtlicher Organe verbessert. Mit Hilfe der Fussreflexzonenmassage ist es möglich, den physischen und psychischen Zustand des Menschen zu verbessern, Krankheiten vorzubeugen und bei bestehenden Leiden eine Linderung zu erreichen. Caroline Boss gibt einen Überblick über die Reflexzonen des Fusses und die

Funktion der entsprechenden Organe. Der Kurs 785 richtet sich an interessierte Laien, die diese Heilmethode im Familien- oder Freundeskreis praktizieren wollen, und findet am kommenden Freitagabend 25. Februar und am Samstag 26. Februar im Haus Stein-Egerta, Schaan, statt. (PD)

Der Weg zu einem phänomenalen Gedächtnis

SCHAAN – Gedächtnistraining für Erwachsene: Kapazität und Effizienz des Gedächtnisses sind grösser, als man glaubt. Wenn man die Technik des gehirngerechten

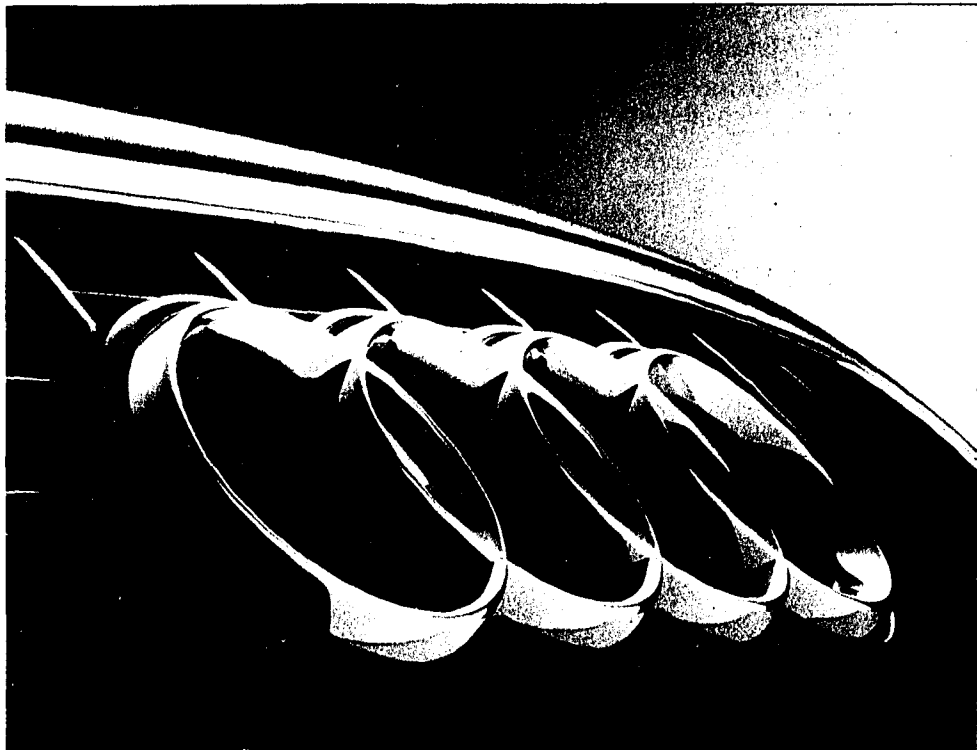
Arbeitens einmal beherrscht, kann man verblüffende Gedächtnisleistungen erbringen. Man merkt sich problemlos Namen von Menschen, Vokabeln, Fachausdrücke, die wichtigsten Dinge des Alltags usw. Kurs 719 unter der Leitung von Elisabeth Gassner findet am kommenden Samstag, 26. Februar im Haus Stein-Egerta statt. (PD)

Atem, Bewegung und Stimme

SHELLENBERG – «Sei still, du kannst nicht singen» oder «rede nicht so laut». Das sind Aussagen, die man vielleicht schon als Kind gehört und

die einem die Freude an der eigenen Stimme genommen haben. Mit der Atemarbeit nach Prof. Ilse Midden-dorf und Maria Höller-Zangenfeind wird versucht, diese stecken gebliebenen Töne wieder zu aktivieren. Wenn man der eigenen Stimme diesen natürlichen Atemfluss mitgibt, kann man die eigenen Töne spürend und hörend erleben. Vielleicht animiert dies, der Sing- und Sprechstimme in Zukunft mehr Freiraum zu gestatten und aus Herzenslust zu singen und zu sprechen. Kurs 219 findet am kommenden Samstagnachmittag unter der Leitung von Hildegard Meier im Gemeindehaus Schellenberg statt. (PD)

ANZEIGE



Audi Swiss Service Package
3 Jahre / 100'000 km Reparatur und Service



Bei jedem neuen Audi inklusive: das Package, das Ihnen die Gedanken an Service, Reparaturen und Abgaswartung 3 Jahre oder 100'000 km lang abnimmt – das Audi Swiss Service Package.